

## ALTE SCHREIBMASCHINEN UND URALTE COMPUTERUNGETÜME

KREISVERBAND ORTENAU BESUCHTE NEUES TECHNIKMUSEUM TEMOPOLIS



Besuch im Technik-Museum: Silke Keil, Frank Leonhardt, Reinhard Reck (alle DJV) mit Hans-Peter Schemitz (Temopolis) Foto: Ulrich Spitzmüller

Frank Leonhardt ist Journalist, langjähriges Vorstandsmitglied in der DJV-Kreisgruppe Offenburg/Ortenau – und technikbegeisterter Sammler: Er war eine der Triebfedern für das Technische Zukunftsmuseum TEMOpolis, das sich vor rund einem Jahr in Offenburg etabliert hat. Eine kleine Runde der DJV-Kreisgruppe Offenburg/Ortenau besuchte im November das derzeit in einer Industriehalle untergebrachte Museum. Sie unternahmen dabei eine kleine Zeitreise durch die Anfänge der elektronischen Kommunikation, aber auch Mechanik und Elektrotechnik haben mit vielen Geräten und Maschinen ihren Stellenwert in der Ausstellung. Nostalgiegefühle kamen bei einer alten Musikbox

oder einem klassischen Telefon mit Wählscheibe auf, auch technische Ungetüme als Vorläufer der heutigen PCs oder als Schmuckstück gar einer der ersten Geldautomaten sind in der Ausstellung zu sehen. Journalistenherzen schlugen höher beim Anblick alter Schreibmaschinen, weil auf solchen Geräten oft die ersten journalistischen Gehversuche erfolgten.

Viele Exponate haben namhafte Firmen aus der Region beigesteuert: Von Burda stammt eine alte Druckereipresse, die Hochschule Offenburg hat ein dort entwickeltes „Auto“ gespendet, das mit einem Liter Sprit stolze 1.800 Kilometer gefahren ist. „Technik ist auch Kultur“ ist

das Credo von Frank Leonhardt, mit dem er auf die Unterstützung der Stadt Offenburg und weiterer Verbündeter hofft. Denn der Verein mit seinen derzeit 50 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern würde sein Museum gerne im zentralen Offenburg ansiedeln und dort die Museumslandschaft bereichern.

Das Technikmuseum kommt an – nicht nur wegen der vielen technischen Geräte und Raritäten, die die Älteren an die eigene Jugendzeit erinnern, sondern auch bei Kindern, die – wie die DJV-Mitglieder bei ihrem Besuch – großen Spaß an einem netten kleinen Roboter haben.

Weitere Infos: [www.temopolis.de](http://www.temopolis.de)

Ulrich Spitzmüller ■

## FUSION IN NORDWÜRTTEMBERG IM BLICK

KREISVERBAND LUDWIGSBURG WILL MIT DEN NACHBARN ZUSAMMENGEGEHEN

Nach der vertragten Reform der Strukturen im DJV Baden-Württemberg will der Kreisverband Ludwigsburg nun zumindest die bereits vor einigen Jahren angedachte Fusion mit dem Kreisverband Rems-Murr verwirklichen. Das beschlossen die Teilnehmer der Jahresversammlung des Kreisverbands am 21. Januar. Im Lauf des Jahres 2019 soll

der Kreisvorstand dazu mit dem Vorstand des Rems-Murr-Verbands und auch dem aus Heilbronn beraten, ob dort ebenfalls Interesse an einer Fusion besteht. Wenn ja, sollen die Kreisverbände zügig fusionieren, damit man bei den nächsten Wahlen ausreichend Personal für die zu besetzenden Ehrenämter findet.

Im Rückblick auf das Jahr 2018 im DJV diskutierte die Jahresversammlung noch einmal die Tarifrunde bei den Tageszeitungen – unter anderem mit dem Ergebnis, dass der Verband seine Positionen der Basis besser erklären müsse. Wahlen standen in diesem Jahr nicht an.

Daniel Völpel ■